

Lateinische Sprach- und Stilübungen I – Unterstufe

Semesterplan

Nr.	Datum	Thema	Syntax RHH §§	(Formenlehre RHH zur Eigenarbeit)
1	28.4.2025	Subjekt u. Prädikat	105-108	20-23+71-78
2	5.5.2025	Attribut u. Apposition	109-111	24-32, 79-81
3	12.5.2025	Akkusativ I	112-118	33-36, 82-84
4	19.5.2025	Akkusativ II	119-122	37-45, 85-87
5	26.5.2025	Dativ I	123-126	46-49
6	2.6.2025	Dativ II	127-129	88-90
7	16.6.2025	Ortsbestimmungen, Präpositionen	155; 158-160	50-52
8	23.6.2025	Genetiv I	130-135	91-95
9	30.6.2025	Genetiv II	136-140	53-60
10	7.7.2025	Ablativ I	141-145	96-100
11	?	Ablativ II	146-151	61-62
12	21.7.2025	Ablativ III	152-156	101-104
		Klausur		

Ablauf des Semesters

Bitte lernen Sie jeweils zu der entsprechenden Sitzung die **Syntax im Rubenbauer**. Sie können zur Vertiefung einen **Audio-Screencast**, den ich bei Moodle jeweils einstelle, anhören. Ich weise darin auf Schwierigkeiten und Besonderheiten der Grammatikparagraphen hin. Diese Kurzeinführung ist nicht vollständig. **Gelernt werden muss sämtlicher Stoff aus der Grammatik (auch das Kleingedruckte)**. Danach erledigen Sie die entsprechenden **Hausaufgaben** zum Thema und **laden** Sie sie jeweils bis **Freitag, 10:00 Uhr, vor der entsprechenden Sitzung** in den **Hausaufgabenordner hoch**. Das Übungsblatt werden wir gemeinsam in der Sitzung durchnehmen.

Zur „Idee“ der Stilübungen und zur Arbeitsweise

In den Stilübungen schreiben wir klassische Prosa, also dürfen Sie nur Vokabeln und Wendungen, die bei klassischen Autoren belegt sind, verwenden. Belegstellen finden Sie im Lexikon (z.B. Thesaurus oder OLD, auch im Georges sind häufig Autoren angegeben). Empfehlenswert ist eine selbständige Lektüre einer der unten aufgeführten Werke (Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche) neben dieser Übung. Es geht darum, dass Sie später den Stil lateinischer Texte beurteilen und anhand einer Sprach- und Stilanalyse einen Autor benennen können. Dazu sollen Sie die klassische Prosa (in Anlehnung an die Humanisten) als eine Art „Norm“ kennen lernen, so dass Sie Abweichungen erkennen können. Ein anderer Zweck der Stilübungen ist es, durch ein wenig aktive Übung auch beim Übersetzen vom Lateinischen ins Deutsche Sicherheit zu gewinnen. Wenn Sie wissen, welche Verben z.B. mit dem Ablativ konstruiert werden, fällt Ihnen die Zuordnung eines Ablativs im Text sehr viel leichter.

Übersetzen Sie die Übungssätze, die gezielt auf die Grammatik eingehen, nach dem Lernen der grammatischen Regeln. Versuchen Sie, möglichst wenig deutsch-lateinische Lexika zu verwenden, weil diese nicht auf die Klassik beschränkt sind. Wenn Sie Vokabeln nur näherungsweise wissen, können Sie sie in den lat.-dt. Lexika prüfen. Es empfiehlt sich, die in der Grammatik und auf den Arbeitsblättern verwendeten Vokabeln herauszuschreiben und dt.-lat. zu lernen. Sie können auch den Klett-Grundwortschatz dt.-lat. lernen.

Werke des „klassischen“ Latein deren Vokabeln, Konstruktionen und Stil Sie übernehmen dürfen

CAESAR	- <i>Bellum Gallicum</i> - <i>Bellum civile</i> - Prosafragmente
CICERO	- philosophische Schriften - rhetorische Schriften - Reden

Als nicht-klassisch gelten Ciceros Briefe.

Hilfsmittel

Zur Grammatik und Syntax

BS	Thorsten BURKARD / Markus SCHAUER, <i>Lehrbuch der lateinischen Syntax und Semantik</i> , begr. v. Hermann MENGE, Darmstadt 5. Aufl. 2012 (= Neuauflage des Menge s.u.).
RHH	H. RUBENBAUER / J.B. HOFMANN, <i>Lateinische Grammatik</i> , neu bearb. v. R. Heine, 11. Aufl., Bamberg u. München 1989 (u.ö.).
KST	R. KÜHNER / C. STEGMANN, <i>Ausführliche Grammatik der lateinischen Sprache</i> , 4. Aufl., Darmstadt 1962.
LHS	M. LEUMANN / J. B. HOFMANN / A. SZANTYR, <i>Lateinische Grammatik</i> , München 1965-1979 (= HdA., 5. Aufl. 1926-1928, Bd. 2,2,1-2).

Wörterbücher

GEORGES	<i>Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch aus den Quellen zusammengetragen (...)</i> von Karl Ernst GEORGES, 2 Bde., 13. Aufl. Hannover 1972 (Ndr. <i>Der Neue Georges</i> 2013).
OLD	<i>Oxford Latin Dictionary</i> , ed. P. G. W. GLARE, Oxford 1968-1982 u.ö.
THLL	<i>Thesaurus Linguae Latinae</i> , ed. auctoritate et consilio Academiarum quinque Germanicarum Berolinensis, Gottingensis, Lipsiensis, Monacensis, Vindobonensis, Lipsiae 1905-